



WER VERDIENT WAS IM TIEFBAU?

Fakten zur Einkommensverteilung

Stand: Oktober 2021

2021: MITTLERES MONATSEINKOMMEN IM TIEFBAU BETRÄGT 3.127 BRUTTO

Millioneneinkommen wie bei Managern/-innen sind für Arbeiter/-innen und Angestellte unerreichbar. So erhielten im ersten Halbjahr 2021 nur rund elf Prozent der etwa 8.940 im oberösterreichischen Tiefbau beschäftigten Arbeitnehmer/-innen ein Monatsbruttoeinkommen über der Höchstbeitragsgrundlage von 5.550 Euro.

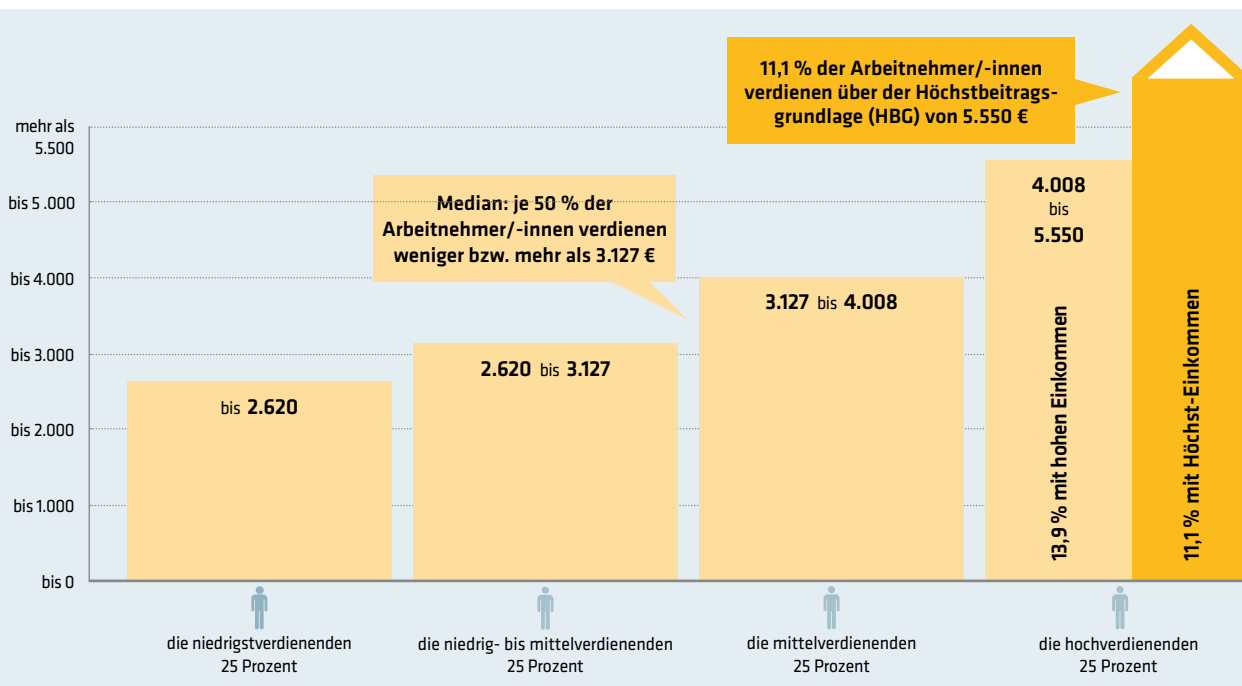
Grafisch im Folgenden dargestellt ist die Quartilsverteilung, die die Beschäftigten in vier gleich große Personengruppen, gereiht nach der Höhe ihrer Einkommen, teilt (Quartile).

Quelle (für alle drei Grafiken): Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen)

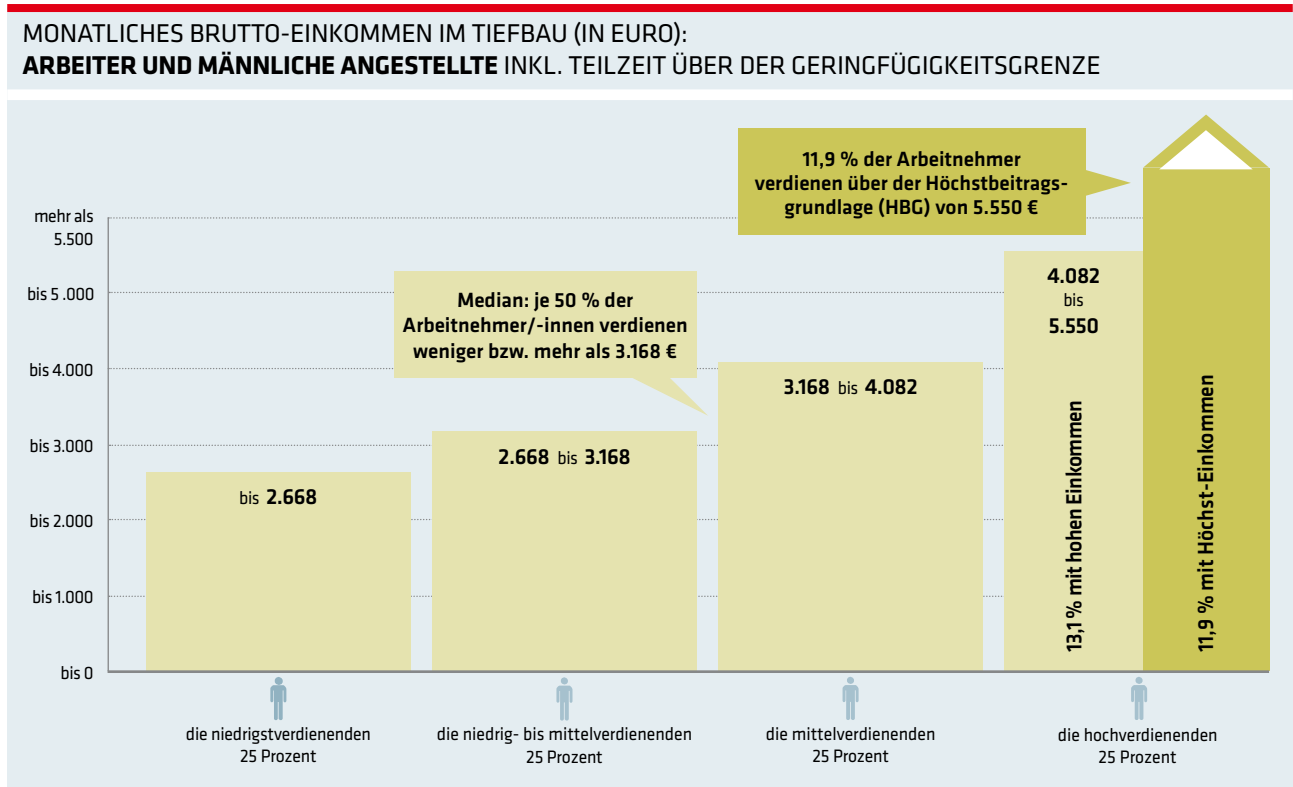


Das mittlere (Median-)Einkommen in dieser Branche beträgt im ersten Halbjahr 2021 rund 3.130 Euro brutto.

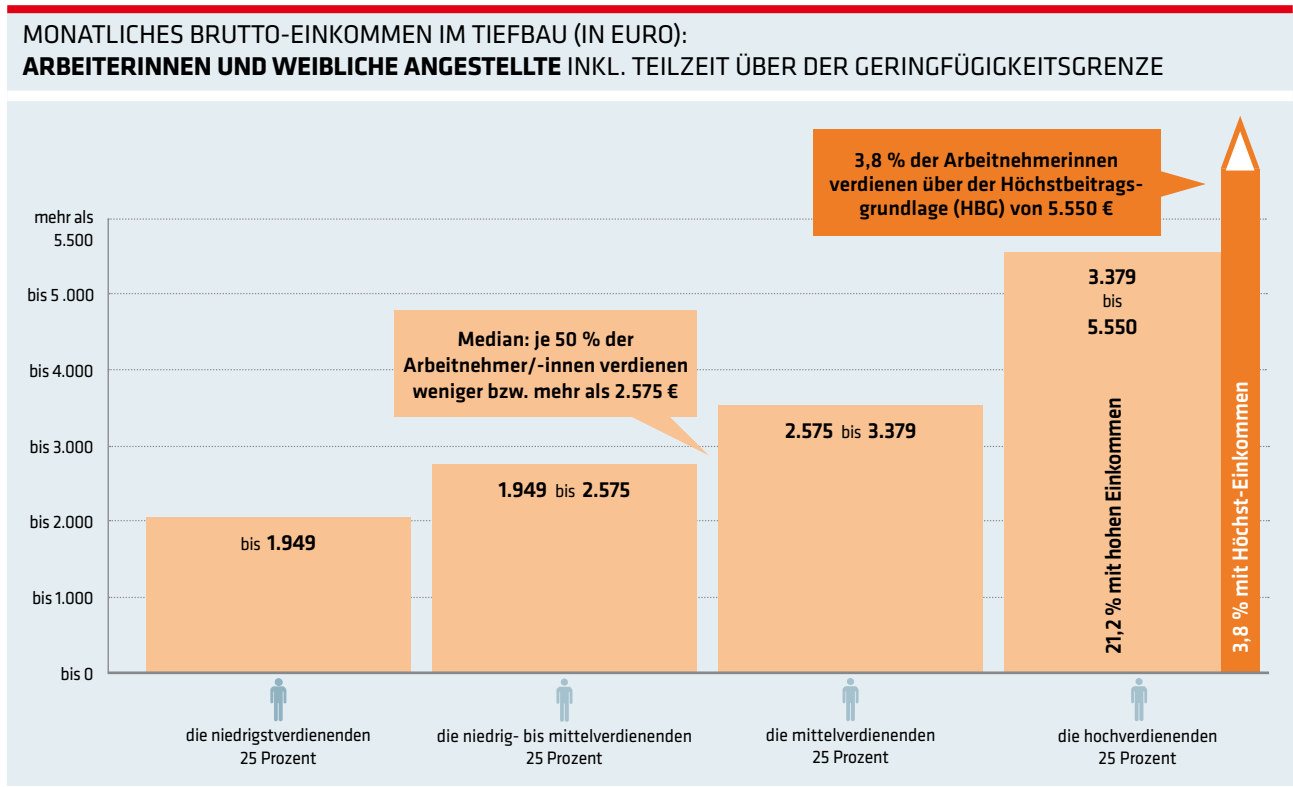
MONATLICHES BRUTTO-EINKOMMEN IM TIEFBAU (IN EURO): ARBEITER-/INNEN UND ANGESTELLTE GESAMT INKL. TEILZEIT ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE



Die etwa 8.100 **männlichen Beschäftigten** verdienen im Median rund 3.170 Euro. Rund zwölf Prozent erhalten ein Entgelt über der Höchstbeitragsgrundlage.



Die rund 850 in der Branche (**voll- und teilzeit-**)beschäftigten **Frauen** haben ein Median-Einkommen in Höhe von 2.575 Euro, um rund 19 Prozent weniger als Männer. 3,8 Prozent verdienen monatlich mehr als die Höchstbeitragsgrundlage.



Das mittlere Gehalt im Tiefbau beträgt etwa 4.570 Euro brutto, der mittlere Lohn rund 2.940 Euro (14 mal):

GEHALT / LOHN IM TIEFBAU (BRUTTO, 14 MAL IM JAHR)

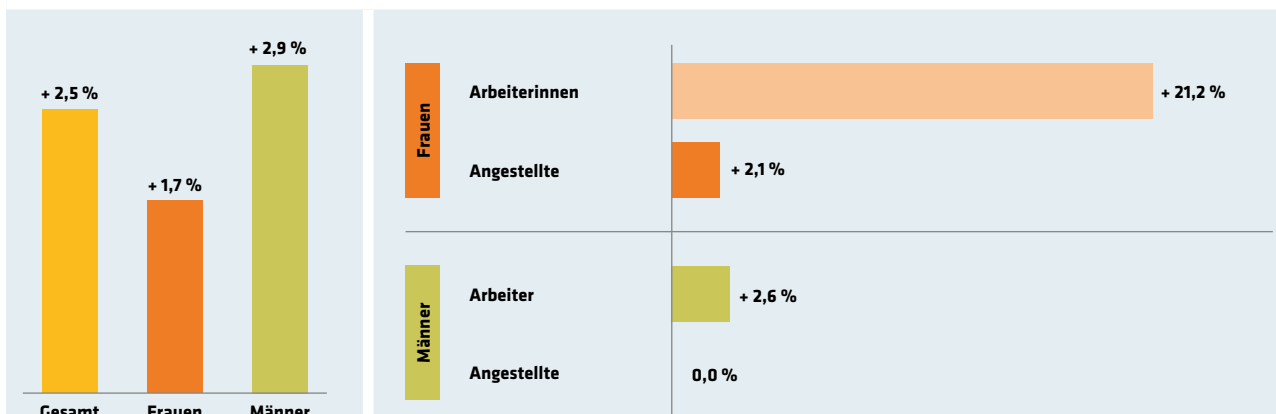
Tiefbau (1. Halbjahr 2021)	ein Viertel aller Beschäftigten („1. Quartil“)	die Hälfte aller Beschäftigten („Median“)	drei Viertel aller Beschäftigten („3. Quartil“)
	verdient weniger als ... €	verdient weniger als ... €	verdient weniger als ... €
Gesamt	2.620	3.127	4.008
Frauen	1.949	2.575	3.379
Männer	2.668	3.168	4.082
Arbeiter/-innen	2.561	2.941	3.412
Frauen	1.584	2.252	2.705
Männer	2.575	2.951	3.420
Angestellte	3.081	4.574	5.522
Frauen	2.004	2.701	3.448
Männer	3.975	5.071	5.659

MITTLERES EINKOMMEN REAL UM 2,5 PROZENT HÖHER ALS VOR DER KRISE

Mittels stabilisierender Maßnahmen (Kurzarbeit) konnten Entgeltverluste begrenzt werden. Im Tiefbau ist das Medianeinkommen im ersten Halbjahr 2021 real um 2,5 Prozent höher als vor der Krise (erstes Halbjahr 2019). Die in der Branche beschäftigten Frauen arbeiten zu 85 Prozent als Angestellte. Die

Entwicklung der Frauengehälter bestimmt daher den gesamten Frauen-Median-Einkommenswert. Bei den mehrheitlich als Arbeiter in der Branche beschäftigten Männern ist die Lohn-Veränderung für die Entwicklung des gesamten Männer-Medianeinkommens entscheidend.

REALE VERÄNDERUNG DER EINKOMMEN IM TIEFBAU IN PROZENT 1. HALBJAHR 2021 IM VERGLEICH ZUM VORKRISEN-NIVEAU 1. HALBJAHR 2019, PREISBEREINIGT



AK Grafik Quelle: Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen); Inflation Statistik Austria, AK-OÖ-Berechnungen